

# Niederschrift

## Öffentlicher Teil

Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss der Welterbestadt Quedlinburg

### SI/WVLQ/04/23

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 23.05.2023 17:00 bis 18:47 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Konferenzraum des Technischen Rathauses (Erdgeschoss), Halberstädter Str. 45

---

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 18:15 Uhr

#### **Anwesend**

##### Ausschussvorsitzender

Herr Ulrich Thomas

##### Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Hans-Joachim Wagner

##### Ausschussmitglieder

Herr Karsten Dannenberg

Herr Andreas Damm

Frau Sonja Große

Frau Birgit Voigt

bis 18:00 Uhr

Herr Reinhard Fiedler

##### Verwaltung

Herr Henning Rode

Herr Thomas Malnati

Herr Volker Barth

Herr Jens-Uwe Lilienthal

Herr Bernd Reuschel

##### Schriftführer

Frau Daniela Brunsch

#### **Abwesend**

##### Ausschussmitglieder

Herr Torsten Höher

#### **Tagesordnung - Öffentlicher Teil -**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 21.03.2023
- TOP 4 Bericht der Verwaltung
- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 4.3 Sachstandsbericht zur Entwicklung der Infrastruktur in der Welterbestadt Quedlinburg
- TOP 5 Vorlagen
- TOP 5.1 Errichtung von Trinkbrunnen in der Innenstadt der Welterbestadt Quedlinburg  
Vorlage: IV-StRQ/001/23
- TOP 6 Anträge
- TOP 7 Anfragen
- TOP 8 Anregungen

- TOP 9 Schließen des öffentlichen Teils  
TOP 17 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt  
TOP 18 Schließen der Sitzung

## **Protokoll - Öffentlicher Teil -**

### **zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender, **Herr StR Thomas**, begrüßt die Ausschussmitglieder, Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste zur Sitzung. Er stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Von 8 Ausschussmitgliedern sind 7 Mitglieder anwesend und somit ist der Ausschuss beschlussfähig.

### **zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung**

Es lagen keine Änderungsanträge vor und die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

#### **ungeändert beschlossen**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

### **zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 21.03.2023**

Die Niederschrift vom 21.03.2023 wird bestätigt.

#### **ungeändert beschlossen**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

### **zu TOP 4 Bericht der Verwaltung**

#### **zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA**

**Herr Rode** teilt mit, dass in der Zeit vom 21.03.2023 bis zur Sitzung am 23.05.2023 keine Eilentscheidungen gem. KVG LSA durch den Oberbürgermeister im Zuständigkeitsbereich des WVVLQ gefasst wurden. Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

## zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

**Herr Rode** berichtet folgendes:

Bezüglich Care Campus Harz gGmbH informiert Herr Rode, dass sich Dr. Schilling bei Herrn Ruch bedankte, dass er die Grundstücksverhandlung unterstützt hat. Die Kaufoption wird durch den Eigentümer nicht favorisiert. Die Care Campus gGmbH prüft andere Liegenschaften und favorisiert aktuell eine Liegenschaft innerhalb des Klinikums am Diftfurter Weg 24. Fördermittel wurden beantragt und stehen noch aus. Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wird er weiter informieren.

**Herr Rode** berichtet, dass das Wirtschaftsforum am 13.04.2023 im Hotel Schlossmühle mit 110 Teilnehmenden eine überaus positive Resonanz und hohes Interesse fand. Die Organisation durch die digitale Anmeldung wurde verbessert. Ein online – Service amerikanischen Ursprungs, welcher sich aber in seinen AGBs explizit zu europäischen Rechtsstandards bekennt und der Organisation bereits bekannt war, wurde zwecks Online-Anmeldung einbezogen. Die Option einer Online-Anmeldung soll zukünftig beibehalten werden und Optionen einer innereuropäischen Lösung werden geprüft.

**Herr StR Thomas** hob hervor, dass die Tagungsbedingungen des Hotels sehr gut waren und informierte, dass das Wirtschaftsforum für 2024 wieder geplant ist. Gerne können Redner vorgeschlagen werden. Die Ausschussmitglieder sollten nach Möglichkeit an dieser Tagung teilnehmen, da es ein sehr wichtiges Netzwerktreffen ist. **Herr StR Damm** nahm am Wirtschaftsforum teil und war auch sehr zufrieden.

**Herr Rode** berichtet über mehrere Unternehmensbesuche des Oberbürgermeisters mit der Wirtschaftsförderung. Am 24.3.23 waren sie bei Hr. Uwe Heinrich, dem scheidenden Direktor der Paracelsusklinik (der neue Direktor hat sich in der Zwischenzeit zum Besuch beim Oberbürgermeister angekündigt), der Fa. HNP Metalltechnik (Kesseböhmer-Konzern) sowie bei der Seniorenresidenz Krüger im Neuen Weg, die neu an diesem Standort sind.

**Herr Rode** informiert, dass zwischen der Welterbestadt und der Harz AG eine neue Vereinbarung getroffen wurde. Die Harz AG hat mit Frau Rienäcker eine neue Geschäftsleitung. Sie wird beauftragt, eine Standortkampagne zu projektieren. 2022 gab es bereits eine ähnliche Vereinbarung, die jedoch nicht so umgesetzt wurde. Die finanzielle Ausstattung der neuen Kampagne wird auf die Kommunen des Landkreises verteilt und erstmal für 3 Jahren abgeschlossen. Die Kampagne wird den ganzen Landkreis Harz umfassen der Fokus wird auf das Thema Fachkräftemangel sowie Lebensqualität gelegt, um durch gezielte Maßnahmen die wirtschaftliche Stabilität sowie das Wachstum dauerhaft zu sichern. Öffentliche Hand und Privatwirtschaft sollen sich gleichermaßen beteiligen. Der Jahresbeitrag für die WES QLB gemäß einwohnerzahlabhängiger Berechnung liegt bei 6.000 – 7.000 € .

## zu TOP 4.3 Sachstandsbericht zur Entwicklung der Infrastruktur in der Welterbestadt Quedlinburg

### Mobilfunkversorgung und 5 G

**Herr Rode** berichtet anhand einer Präsentation über den aktuellen Stand Mobilfunk und 5 G. Er informiert, dass analog des Breitbandatlasses die drei großen Mobilfunkanbieter um eine Stellungnahme hinsichtlich der Versorgung gebeten wurden. Telekom, O2/Telefónica, Vodafone wurden angeschrieben und Vodafone hat als einziger Anbieter geantwortet. Es sind Maßnahmen für die weitere Versorgung geplant. Die Erkenntnisse der Analyse stellt er anschließend dar. Er gibt einen Überblick über den 2 G, 4 G und 5 G Ausbau in Deutschland und erklärt weiterhin die Flächenanalyse sowie die Anbieter im Vergleich.

Daraus leitet er abschließend weitere Erkenntnisse ab:

- im Gebirge wird es schwierig.

- plattes Land ist deutlich besser versorgt.
- Innenstädte haben kaum Versorgungsvorteile beim Mobilfunk.
- Der Osten ist leicht besser versorgt als der Westen.

Die Versorgung in der Welterbestadt Quedlinburg ist im Bereich 2G / LTE leicht über-durchschnittlich versorgt, im Bereich 5G liegt sie deutlich darunter und die Innenstadt ist bislang kaum mit 5G versorgt.

**Herr StR Thomas** bedankt sich bei Herrn Rode für den sehr guten Überblick und die Informationen über den aktuellen Stand und betont, dass Investoren auf 5G angewiesen sind und es deshalb sehr wichtig ist, dass der Ausbau noch besser wird. Ihm ist wichtig, zu klären, welche Möglichkeiten die Stadt noch hat, den 5G-Ausbau weiter zu unterstützen.

**Herr Rode** könnte bei den Anbietern projektbezogen weiter nachfragen bzw. ebenfalls von den anderen Anbietern eine Stellungnahme anfordern.

Er bittet **Herrn Rode** darum, alle Anbieter (z.B. Telekom, Hr. Vogt) in einen der nächsten Ausschüsse einzuladen, um etwas über das Investitionsvorhaben der nächsten 5 Jahre zu erfahren. Diesem Vorschlag von Herrn StR Thomas stimmen die Ausschussmitglieder zu.

**Frau StR Voigt** muss die Sitzung verlassen.

### Sachstand Glasfaserausbau und Industriegebiet Quarmbeck

**Herr StR Thomas** bittet Herrn Malnati, über den Sachstand der Projekte Glasfaserausbau und Industriegebiet Quarmbeck zu berichten.

- Sachstand Projekt Glasfaser

**Herr Malnati** berichtet, dass die UGG den Glasfaserausbau vorbereitet. Es gab eine Videokonferenz von der UGG, die aber leider nicht stattfinden konnte. Er wird weiter versuchen, Kontakt herzustellen.

**Herr StR Thomas** fragt, wie die Stadt bezüglich einer besseren Kommunikation noch unterstützen kann, um über das Angebot der kostenlosen Anschlüsse (bis 30.6.23) gut zu informieren, z.B. über weitere Sprechstunden im Rathaus, damit die Interessierten auch die Auskünfte von der UGG erhalten. Er regt an, das neue Angebot dann auch über die Presse zu begleiten. Ein mobiles Angebot ist auch möglich. Die Hotline reicht nicht aus.

- Sachstand Quarmbeck:

**Herr Malnati** informiert über mehrere Anfragen der IMG über den Landkreis bezogen auf das Gesamtgebiet Quarmbeck. Der Landkreis unterstützt hierbei, diese gemeinsam zu beantworten. Es folgt eine Übersicht anhand einer Präsentation sowie mehrere Übersichtspläne, die dem Protokoll beigelegt werden. Das Gebiet von ca. 60 ha wurde visualisiert und zeigt, welche Optionen es geben könnte. Das Gebiet wird in große und mittelgroße Flächen eingeteilt. Vor dem Hintergrund, dass auch sehr große Flächen angefragt werden, das Gebiet bis auf 100 ha insgesamt Richtung Süden zu erweitern. Dies wird im Bauausschuss vorgeschlagen.

**Herr StR Thomas** unterstützt die Flexibilität in der Flächenplanung, da die Nachfrage groß ist und Anfragen von Investoren gibt es. Der Bebauungsplan soll möglichst schnell auf den Weg gebracht werden.

Mittel- und langfristig sollte sich die Welterbestadt rechtzeitig planerisch vorbereiten, welche Flächen für weitere wirtschaftliche Aktivitäten noch zur Verfügung stehen, wenn Quarmbeck besetzt ist.

Er bedankt sich bei **Herrn Malnati** für die Information und im Namen des Ausschusses unterstützt er den Prozess.

## zu TOP 5 Vorlagen

### zu TOP 5.1 Errichtung von Trinkbrunnen in der Innenstadt der Welterbestadt Quedlinburg Vorlage: IV-StRQ/001/23

**Herr StR Thomas** informiert, dass es in der Informationsvorlage um die Errichtung von Trinkbrunnen in der Welterbestadt Quedlinburg geht und bittet **Herrn Malnati**, in das Thema einzuführen. Er berichtet, dass die Stadtverwaltung am 25.08.22 per Beschluss beauftragt wurde, ein Konzept vorzulegen. Dies hat ergeben, dass eine Trinkbrunnenanlage für ca. 20.000 € angeschafft werden (zusätzlich ca. 2.500 € Wartungskosten jährlich) kann. Mögliche Standorte in der Kernstadt wurden untersucht, die er anschließend im Detail mit Vor- und Nachteilen vorstellt. Zwei Systembrunnen sind möglich und es gibt eine Variante aus Stein und eine Variante aus Edelstahl. Der Denkmalschutz wird dabei berücksichtigt. Im Steinweg soll dann der erste Trinkbrunnen umgesetzt werden.

**Herr StR Fiedler** fragt nach, ob die Kosten des Trinkbrunnens in den Gesamtkosten des Bauprojektes Steinweg enthalten sind. **Herr Malnati** bestätigt dies. Aus Sicht von **Herrn StR Fiedler** ist diese Maßnahme zu teuer, da es eine freiwillige Leistung ist und die Umsetzung nicht dringend notwendig ist bzw. gibt es wichtigere Projekte, die vorher finanziert werden müssen.

**Herr StR Thomas** geht nochmal insgesamt auf die Vorlage ein und erinnert an das Problem des Vandalismus in der Stadt. Damit würden die Kosten ggf. nochmal steigen. Als Standort kommt für ihn nur ein sicherer Standort in Frage und ein zeitlich befristeter Zugang ist denkbar. In der Nähe eines sicheren Gebäudes oder der Gastronomie wäre auch eine Möglichkeit und er bittet abschließend darum, den Standort „Stiftsberg“ aufgrund der kürzlichen Konzession zu streichen und die Standorte nochmal genau zu prüfen.

Für **Frau StR Voigt** ergibt sich kein Automatismus im Zusammenhang mit der Baumaßnahme im Steinweg. Sie regt auch an, darüber mit der Gastronomie vor Ort zu diskutieren. Wasser könnte man auch kostenfrei den Gastronomen zur Verfügung stellen.

**Herr StR Damm** findet Trinkbrunnen gut und kennt dies auch aus Österreich. Ein bis zwei Trinkbrunnen sind ggf. in der Stadt ausreichend und aus seiner Sicht unproblematisch, wenn diese in der Nähe bzw. unter Einbeziehung der Gastronomie sind.

**Herr StR Thomas** bittet um Prüfung, ob Trinkbrunnen dringend gebraucht werden und diese freiwillig finanziert werden müssen. Dies ist auch abhängig von den Standorten. Herr Thomas fragt nach der weiteren Verfahrensweise. **Herr Malnati** informiert, dass die Vorlage in jedem Ausschuss diskutiert wird und die Ergebnisse werden nochmal aufgearbeitet werden. Er nimmt alle Hinweise auf und es wird dann ein neues Konzept vorgelegt.

**Herr StR Dannenberg** schlägt vor, Banken oder Gewerbetreibende zu fragen, ob sie sich vorstellen können, dieses Projekt mitzufinanzieren oder in einer anderen Form, der Öffentlichkeit Wasser zur Verfügung zu stellen.

**Herr StR Thomas** bittet Herrn Malnati, die Hinweise zu prüfen und um Prüfung einer günstigeren Variante mit geringerem Aufwand.

## Kenntnis genommen

**zu TOP 6     Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

**zu TOP 7     Anfragen**

Es gibt keine Anfragen.

**zu TOP 8     Anregungen**

Es gibt keine Anregungen.

**zu TOP 9     Schließen des öffentlichen Teils**

**Herr StR Thomas** schließt den öffentlichen Teil um 18.15 Uhr und eröffnet die Einwohnerfragestunde. Es gibt keine Fragen.

**zu TOP 17    Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt**

**Herr StR Thomas** gibt die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse der Sitzung mit wesentlichem Inhalt bekannt. Folgendes wird beschlossen:

- Zustimmung zur Veräußerung eines Feuerwehrfahrzeuges
- Anschaffung eines jung gebrauchten LKW Fuso Canter
- Auftragserteilung im ERFE-Projekt „Entwicklung und Neuausrichtung des Stiftsberges in Quedlinburg“ für Plattenbelag Kirchenschiff + Krypta an die Fa. Steinmetzbetrieb Axel Voigt aus Aschersleben.

**zu TOP 18    Schließen der Sitzung**

**Herr StR Thomas** schließt die Sitzung um 18.47 Uhr.

**gez. U. Thomas**

Ulrich Thomas  
Vorsitzender  
Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss  
der Welterbestadt Quedlinburg

**gez. H. Rode**

Henning Rode  
Wirtschaftsförderung, Citymanagement  
Beteiligungsmanagement

**gez. D. Brunsch**

Brunsch  
Protokollantin

# Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss der Welterbestadt Quedlinburg (WVLQ)

(23.05.2023)

## Herzlich Willkommen



Präsentation Welterbestadt Quedlinburg, Beauftragter der Wirtschaftsförderung Henning Rode  
Markt 1 · 06484 Quedlinburg · Telefon 03946 905517 · E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@quedlinburg.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@quedlinburg.de) · [www.quedlinburg.de](http://www.quedlinburg.de)

# Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss der Welterbestadt Quedlinburg (WVLQ)

(23.05.2023)

## Mobilfunk und 5G



Präsentation Welterbestadt Quedlinburg, Beauftragter der Wirtschaftsförderung Henning Rode  
Markt 1 · 06484 Quedlinburg · Telefon 03946 905517 · E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@quedlinburg.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@quedlinburg.de) · [www.quedlinburg.de](http://www.quedlinburg.de)

## Das zentrale Informationsmedium – der Breitbandatlas:

- Bündelung aller Versorgungsdaten im Bereich Breitband und Mobilfunk
- Bundesministerium für Digitales und Verkehr
- Bundesnetzagentur
- [www.breitbandatlas.de](http://www.breitbandatlas.de)
- Welche Daten werden im Bereich Mobilfunk dargestellt:
  - Die Mobilfunknetzbetreiber übermitteln der Bundesnetzagentur für jede Rasterzelle (100 x 100 Meter) für die verschiedenen Technologien (2G, 4G, 5G), ob die Zelle versorgt ist.
  - Es gelten Mindeststandards der Versorgung.
  - Es wurde festgelegt, dass bei der Messung die Verbraucherperspektive (1,5 m über Grund) eingenommen werden soll.
  - Darüber hinaus wurden weitere technische Parameter hinsichtlich der Qualität des Signals, insbesondere für die 4G- und 5G-Technologie, vorgegeben.
  - Bei den Werten handelt es sich um Prognose-Daten der Netzbetreiber für den Outdoor-Empfang.

# Mobilfunk und 5G in der Welterbestadt Quedlinburg



## Definition der Mobilfunkstandards:

- Mobilfunkstandards werden in "Generationen" zusammengefasst.
- Die nachträglich als erste Generation bezeichneten Standards (A-, B- und C-Netz) beruhen auf Analogtechnik und sind nicht mehr in Betrieb.
- Die zweite bis fünfte Generation werden aktuell verwendet, wobei sich die fünfte noch im Aufbau befindet. Die sechste Generation des Mobilfunkstandards ist bereits in Planung.
- Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Mobilfunkstandard>

Generation	Geschwindigkeit
Zweite Generation (2G)	Von 53,6 kbit/s bis 256 kbit/s (verschiedene Untertechnologien)
Dritte Generation (3G) - UMTS	Von 384 kbit/s bis 42 Mbit/s (verschiedene Untertechnologien)
Vierte Generation (4G) - LTE	Von 500 Mbit/s bis 1 Gbit/s (verschiedene Untertechnologien)
Fünfte Generation (5G) (5G DSS)	bis zu 10 Gbit/s „Zwischending“ zwischen 4G und 5G / Mitnutzung der 4G Infrastruktur und etwas bessere Bandbreite als 4G
Sechste Generation (6G)	bis zu 400 Gbit/s

# Mobilfunk und 5G in der Welterbestadt Quedlinburg



## Definition der Mobilfunkstandards:

- Mobilfunkstandards werden in "Generationen" zusammengefasst.
- Die nachträglich als erste Generation bezeichneten Standards (A-, B- und C-Netz) beruhen auf Analogtechnik und sind nicht mehr in Betrieb.
- Die zweite bis fünfte Generation werden aktuell verwendet, wobei sich die fünfte noch im Aufbau befindet. Die sechste Generation des Mobilfunkstandards ist bereits in Planung.
- Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Mobilfunkstandard>

Generation	Geschwindigkeit
<b>Zweite Generation (2G)</b>	<b>Von 53,6 kbit/s bis 256 kbit/s (verschiedene Untertechnologien)</b>
Dritte Generation (3G) - UMTS	Von 384 kbit/s bis 42 Mbit/s (verschiedene Untertechnologien)
<b>Vierte Generation (4G) - LTE</b>	<b>Von 500 Mbit/s bis 1 Gbit/s (verschiedene Untertechnologien)</b>
<b>Fünfte Generation (5G)</b> (5G DSS)	<b>bis zu 10 Gbit/s</b> „Zwischending“ zwischen 4G und 5G / Mitnutzung der 4G Infrastruktur und etwas bessere Bandbreite als 4G
Sechste Generation (6G)	bis zu 400 Gbit/s

## Erkenntnisse der Unternehmensbefragung – Vodafone 1:

- Analog Breitbandatlas wurden die 3 großen Mobilfunkanbieter um Stellungnahme gebeten: Telekom, O2/Telefónica, **Vodafone (einzige Antwort)**
- Versorgung durch Vodafone:
  - **Mobilfunkstandorte**
    - Aktuell betreibt Vodafone 8 Mobilfunkstandorte in Quedlinburg.
    - Diese sind auch mit LTE ausgestattet.
    - 5 Mobilfunkstandorte sind mit 5G-Technologie ausgerüstet.
    - Davon funkt ein Standort mit 5G+ (Standalone).
  - **Mobilfunkversorgte Haushalte**
    - Die Mobile Sprachversorgung erreicht 99,9% der Haushalte.
    - Die Mobile Breitbandversorgung erreicht 99,9% der Haushalte.
    - Die 5G Versorgung erreicht 84,2% der Haushalte

## Erkenntnisse der Unternehmensbefragung – Vodafone 2:

- Versorgung durch Vodafone:
  - **Weitere Maßnahmen (geplant):**
    - Gernrode: Nachrüstung mit LTE-700 (für größere Reichweite) und LTE-1800 (für höhere Datengeschwindigkeiten) – Maßnahme abgeschlossen
    - Gernrode: 5G (Plan Inbetriebnahme 19.05.2023)
    - Gernrode-Kaltes Tal: Neubau eines Standortes – derzeit noch „Suchkreis“
    - Gernrode-Haferfeld: Neubau eines Standortes – derzeit noch „Suchkreis“
    - B185-Fuchsberg: Neubau eines Standortes – derzeit noch „Suchkreis“
    - A36-Ditfurt: Mitnutzung geplanter Standort 51.8038333 N 11.2305278 O
    - A36-Quedlinburg: Neubau eines Standortes – derzeit noch „Suchkreis“
  - **Aktualität:**
    - Wir liefern regelmäßig (monatlich) die Daten auf Basis des Vormonats.

## Erkenntnisse der Analyse Breitbandatlas - 1:

Gebietskörperschaft	2G	4G (LTE)	5G
Bundesrepublik Deutschland	99,68	96,88	63,46
Land Sachsen-Anhalt	99,88	97,1	68,06
Sachsen	99,9	97,1	68,06
Niedersachsen	99,95	98,38	64,84
Hessen	99,62	95,59	42,93
Landkreis Harz	99,26	92,83	65,52
Salzlandkreis	100	99,16	86,76
Burgenlandkreis	99,96	98,75	80,84
Landkreis Wittenberg	100	95,56	70,98
Welterbestadt Quedlinburg	99,98	98,86	42,4
Wernigerode	97,15	79,63	44
Halberstadt	100	99,57	90,02
Bernburg	100	100	89,78

Abfrage Breitbandatlas: Wie ist die Verfügbarkeit der jeweiligen Technologie in der Fläche der jeweiligen Gebietskörperschaft – alle Anbieter?

## Erkenntnisse der Analyse Breitbandatlas - 2:

Welterbestadt Quedlinburg	2G	4G (LTE)	5G
Telekom	99,54	96,65	3,59
O2 / Telefónica	80,81	75,56	37,24
Vodafone	99,91	95,83	11,14

Abfrage Breitbandatlas: Wie ist die Verfügbarkeit der jeweiligen Technologie in der Fläche der Welterbestadt Quedlinburg beim jeweiligen Anbieter?

### Weitere Erkenntnisse:

- Im Gebirge wird es schwierig.
- Das platte Land ist deutlich besser versorgt.
- Innenstädte haben kaum Versorgungsvorteile beim Mobilfunk.
- Der Osten ist leicht besser versorgt als der Westen.
- Die Welterbestadt Quedlinburg:
  - ist im Bereich 2G / LTE leicht überdurchschnittlich versorgt
  - im Bereich 5G liegt sie deutlich darunter
  - Die Innenstadt ist bislang kaum mit 5G versorgt

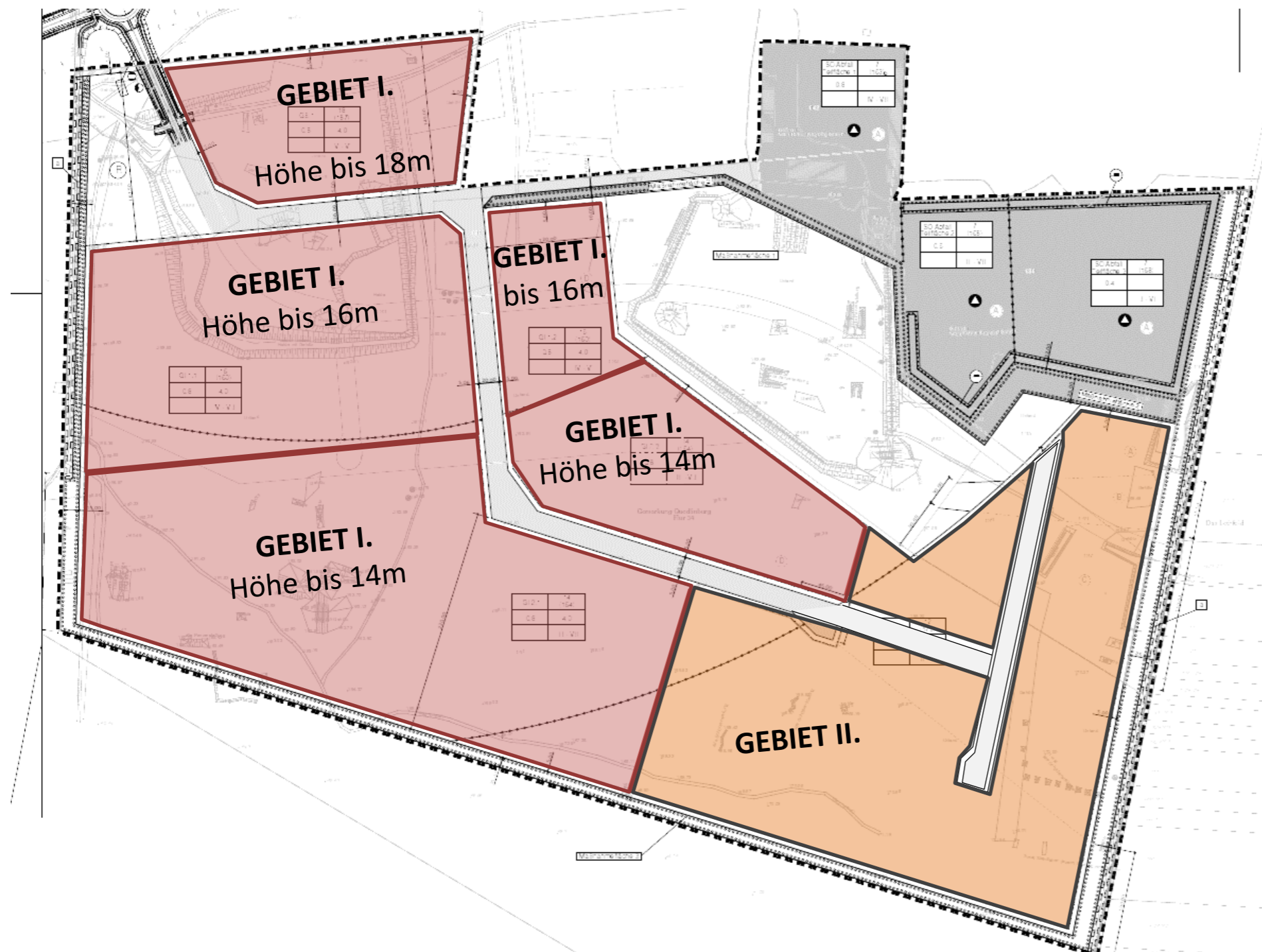
# Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss der Welterbestadt Quedlinburg (WVLQ)

(23.05.2023)

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



Präsentation Welterbestadt Quedlinburg, Beauftragter der Wirtschaftsförderung Henning Rode  
Markt 1 · 06484 Quedlinburg · Telefon 03946 905517 · E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@quedlinburg.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@quedlinburg.de) · [www.quedlinburg.de](http://www.quedlinburg.de)



Bezug zu den baulichen Vorgaben des Gewerbegebietes Quarmbeck

**Änderung 1.**

Ausrichtung des Baukörpers an Achse, Abweichung - 10° bis + 17°

**Änderung 2.**

Nord-/Südfassade maximale Länge:

Gebiet I.: grundsätzlich 50 m, unter Nachweis der nutzungstechnischen Erfordernisse bis 100m

Gebiet II.: 30 m, unter Nachweis der nutzungstechnischen Erfordernisse bis 50m

**Änderung 3.**

Das Industriegebiet wird in 2 Gebiete aufgeteilt, für die abweichende Vorgaben im B-Plan gelten: betreffend bauliche Höhe, Grundstücksgröße, Gebäudegröße

**Konzeptentwurf 8a - Konzeptentwurf B-Plan**

Gewerbebranchen-Gemisch

**Gebiet I.**

Gewerbegröße: vorrangig für großes und mittelgroßes Gewerbe

Gebäudehöhe: variiert, 14 m bis 18 m

Grundstücksgröße: 30.000 60.000 m<sup>2</sup>

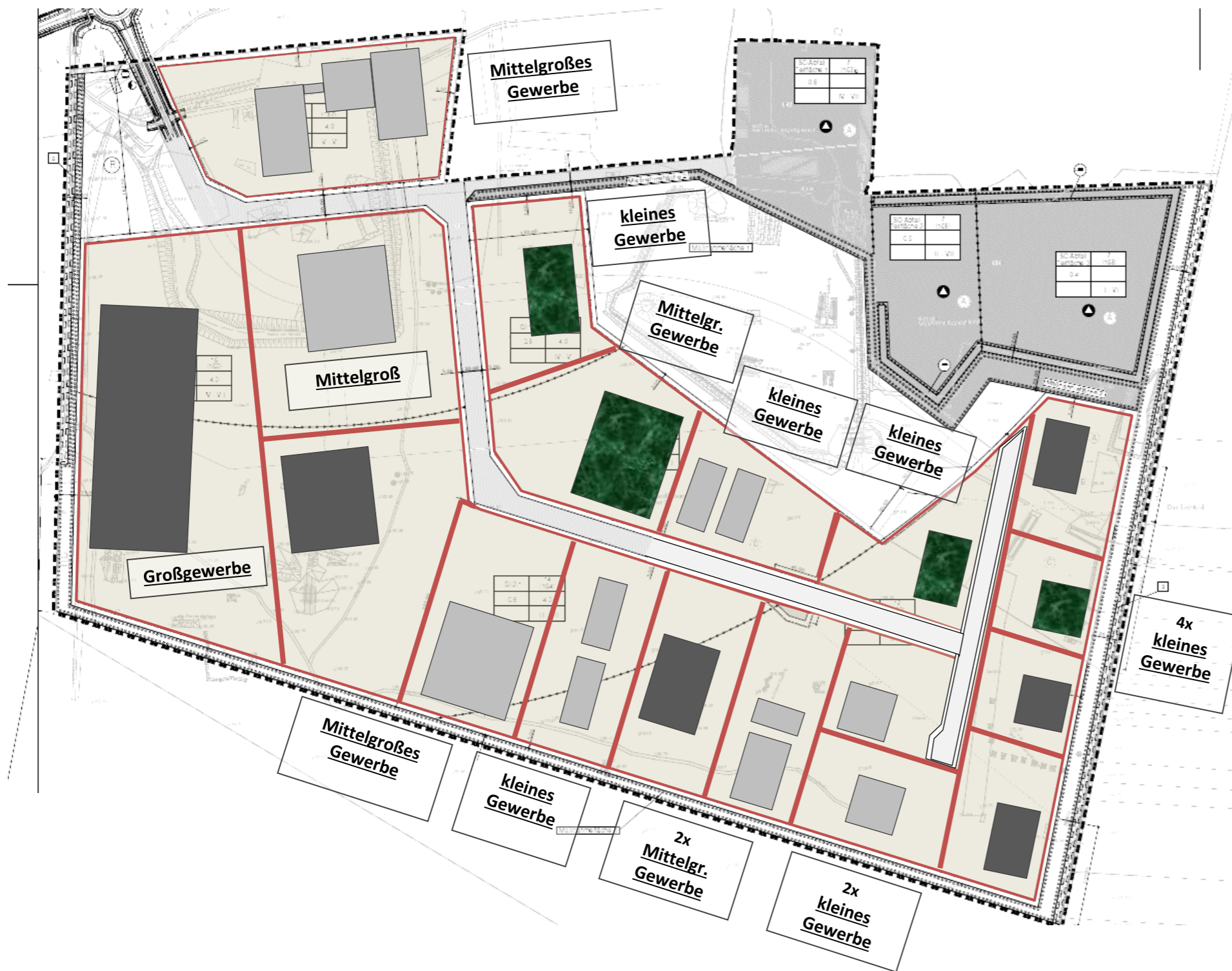
**Gebiet II.**

Gewerbegröße: vorrangig für kleinere Unternehmen

Gebäudehöhe: bis 12 m

Grundstücksgrößen: 10.000 - 20.000





Bezug zu den baulichen Vorgaben des Gewerbegebietes Quarmbeck

Im konzeptionellen B-Plan wird durch die neue Abgrenzung zwischen Gebiet I. und II. eine Lenkungswirkung erzielt. Im östlichen Teil sind nur kleinere Grundstücke und kleinere Gebäudegrößen zulässig, mittelgroße und große Bauten können sich nur im Norden und Nordwest ansiedeln.

### Konzeptentwurf 8c Verteilung der Nutzungsstruktur

Die hier dargestellten Inhalte dienen ausschließlich der Visualisierung eines fiktiven Gewerbegebietes. Die aufgeführten Gebäudegrößen stehen hier konzeptionell stellvertretend für mögliche Gewerbe-/ Industrieunternehmen. Es gibt in dieser Visualisierung spezielle Bereiche für die verschiedenen Unternehmensgrößen:

#### Gebiet I. im Norden

Ein einzelnes mittelgroßes Gewerbe

#### Gebiet I.

Großes und Mittelgroßes Gewerbe

#### Gebiet II. im Osten

Kleinere Unternehmen